

Staatstheater:
Wiesbaden:
Symposium:
Glitzer, Gags
und Gegenwart -
Operette für das
21. Jahrhundert:
Fr 05 12 & Sa 06 12 2025



Staatstheater: Wiesbaden:

Symposium:

Glitzer, Gags und Gegenwart - Operette für das 21. Jahrhundert:

Fr 05 12 & Sa 06 12 2025

Gefördert durch:
**REINHOLD OTTO MAYER
STIFTUNG**

Schillernd, frech, queer: In den letzten Jahren erfreut sich die Operette erneut großer Beliebtheit und ist aus den Spielplänen vieler deutscher Theaterhäuser nicht wegzudenken. Wie steht es um das Genre, wie gehen wir mit seiner Geschichte um, welche Rolle spielt es in der Gegenwart und wie könnte seine Zukunft aussehen? Das Hessische Staatstheater Wiesbaden lädt zur Bestandsaufnahme ein.

Fr 05 12 2025

15 Uhr	Operetten-Lab Werkstattgespräch mit dem „Alles Liebe!“-Team, La Fleur, Kevin Clarke und Studierenden	Studio
18 Uhr	Get Together	Studio
20 Uhr	Das Phantom der Operette Gastspiel von La Fleur / Regie: Monika Gintersdorfer Performance des transnationalen Kollektivs zu Leben und Werk Emmerich Kálmáns	Wartburg

Sa 06 12 2025

10 Uhr	Operette als Spiegel und Störung – Eine historische Annäherung Keynote von Prof. Dr. Stefanie Acquavella-Rauch (Universität Mainz)	Foyer Großes Haus
11.30 Uhr	Operette für das 21. Jahrhundert Panel-Diskussion mit Nick-Martin Sternitzke (Moderation) Mit: Philipp Amelungsen (Librettist „Alles Liebe!“), Sarah Taylor Ellis (Komponistin), Monika Gintersdorfer (Regisseurin / La Fleur) und Ulrich Lenz (Intendant Oper Graz)	Foyer Großes Haus
13.30 Uhr	Verleihung Reinhold Otto Mayer Preis für „Alles Liebe!“ Laudatio: Egbert Tholl (Süddeutsche Zeitung)	Foyer Großes Haus
19.30 Uhr	Uraufführung: Alles Liebe! Eine queere Landoperette von Misha Cvijović und Philipp Amelungsen / Regie: Anna Weber Kompositionsauftrag des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden	Großes Haus

Gruppenanmeldungen bitte an leon.koenig@staatstheater-wiesbaden.de



Für mehr Informationen
QR-Code scannen